

Der Optimist und der Nörgler im Gespräch. Über die Ehrenhaftigkeit.

DER OPTIMIST

Vor einem möchte ich Sie warnen: zu generalisieren.

DER NÖRGLER

Sie meinen, ich solle mich hüten, jeden Schurken für einen General zu halten?

DER OPTIMIST

Nein, Sie sollten nicht die Fülle der Beispiele von Pflichterfüllung und von Opfermut übersehen – auch bei den Offizieren –

DER NÖRGLER

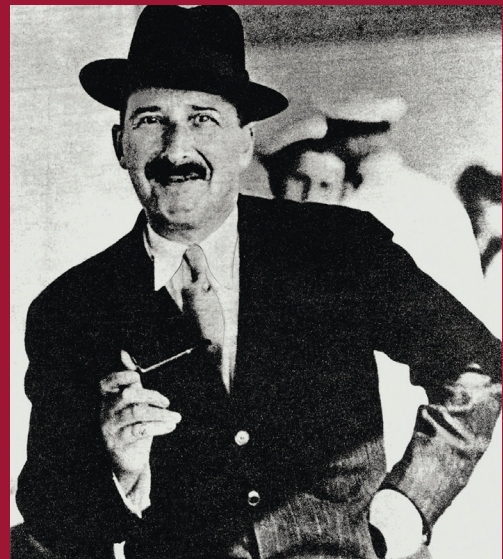
Glauben Sie ja nicht, daß ich diese feigen Philister, die jetzt die Machtgelegenheit benützen, um sich für ihr Minus an Mannheit an der Mannschaft zu rächen, für bewußte Tyrannen halte. Sie vergießen nur Blut, weil sie keines sehen können und es nie gesehen haben, sie handeln im Rausch des Erlebnisses, plötzlich ihre eigenen Vorgesetzten zu sein und einmal Dinge tun zu dürfen, für die sie nicht in ihrer Persönlichkeit, nur in der Gelegenheit die unentbehrliche »Deckung« finden. Und die meisten dieser Schubbjacks werden dereinst nicht zu fassen sein, weil sie bei ihrem Handeln von jenem Kodex gedeckt waren, der ihnen alles das erlaubt und gebietet, was ihnen bis dahin das Strafgesetzbuch verboten hat: vom Reglement. Groß war die Zeit, in der einer für Rauben, Morden und Schänden mit dem Verdienstkreuz davonkam, und für die Bestellung dieser Taten mit dem Mariatheresienorden!



Nörgler



Mariatheresien-Orden



Optimist